B-9

Bewerbung

Landesdelegiertenversammlung am 7./8.12.2024 in Idar-Oberstein

Initiator*innen: Kim Theisen (KV Koblenz)

Titel: **Kim Theisen**

Foto



Liebe Freundinnen und Freunde,

die Ergebnisse der US-Wahl, der andauernde russische Angriffskrieg auf die Ukraine und das Ampel-Aus stellen uns in Deutschland vor eine schwierige Lage. Wir GRÜNE haben bewiesen, dass wir uns in schweren Zeiten dafür einsetzen, Zusammenhalt und Handlungsfähigkeit zu zeigen.

In diesen Zeiten sind viele Menschen auf der Suche nach einer politischen Kraft, die Hoffnung und Zuversicht gibt. Ich bin überzeugt davon, dass wir Bündnisgrüne diese politische Kraft sein können.

Wir sind die Partei, die aufzeigt, dass Klimaschutz und eine zukunftsfähige Wirtschaft, Menschlichkeit und Sicherheit und Pragmatismus und Visionen kein Gegenteil sind, sondern zusammengehören.

Vor uns liegen viele Aufgaben und es ist Zeit, die Ärmel hochzukrempeln. Deswegen bewerbe ich mich für Platz 7 unserer Landesliste. Als Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN im Koblenzer Stadtrat kenne ich die Herausforderungen vor Ort.

In diesem Wahlkampf möchte ich eine starke Stimme für junge Menschen, Frauen und alle Menschen aus unserem schönen Bundesland sein und an einer guten Zukunft für unser Land mitarbeiten.

Frauenrechte sind Menschenrechte

Die Diskriminierung von Frauen ist leider kein Phänomen der Vergangenheit, sondern immer noch Teil unseres Alltags und zeigt sich in vielen Formen: in Medien und Kultur, im Beruf, im öffentlichen Raum und nicht zuletzt im Umgang mit geschlechtsspezifischer Gewalt.

Die neuen Zahlen des Bundeskriminalamtes zu geschlechtsspezifischer Gewalt sind erschreckend. Fast jeden Tag wird in Deutschland eine Frau umgebracht, weil sie eine Frau ist. Auch im Vergleich zu den Vorjahren sieht man bei geschlechtsspezifischer Gewalt einen alarmierenden Anstieg. In diesen polarisierenden Zeiten zeigt sich, dass der Hass gegenüber Frauen wieder zunimmt.

Ich möchte mich dafür einsetzen, das Betroffene von geschlechtsspezifischer Gewalt rechtlich gestärkt werden. Außerdem müssen Institutionen, die sich gegen sexualisierte Gewalt einsetzen, stärker unterstützt werden.

Dabei müssen wir alle Frauen mitdenken. Diskriminierungserfahrungen sind oftmals vielschichtig. Frauen mit Migrationshintergrund, queere Frauen, Frauen, die von Armut betroffen sind oder Frauen mit Behinderung erleben regelmäßig mehr Diskriminierungen und Gewalt. Im Kampf gegen die Diskrimierung aufgrund des Geschlechtes müssen deswegen die Erfahrungen und Lebensrealitäten von allen Frauen berücksichtigt werden.

Klimaschutz ist Menschenschutz

Der Klimawandel ist nicht abstrakt und weit weg. Er ist längst da und wird Deutschland auf verheerende Art verändern. Mit konsequentem Klimaschutz und auch Klimaanpassungsmaßnahmen haben wir es in der Hand, dass die Veränderungen beherrschbar bleiben.

Seit 2021 arbeite ich bei der SGD Nord im Bodenschutz, wo ich mich täglich mit den bereits drastischen Folgen des Klimawandels bei uns vor Ort beschäftige. Durch die Trockenheit während den Hitzephasen und der vielen Starkregenereignisse werden unsere Böden an vielen Stellen bereits heute durch Rutschungen und Bodenerosionen zur Gefahr.

Eine klimaneutrale Gesellschaft bedeutet Veränderung. Aber diese Veränderung sichert die Freiheitsrechte von künftigen Generationen. Während endlich Bewegung in klimaneutrale Energiepolitik gekommen ist, geht es im Gebäude- und Verkehrssektor weiterhin kaum voran. Wir brauchen jetzt massive Investitionen in diesen Bereichen.

Während wir gegen jedes Zehntelgrad Erderwärmung ankämpfen müssen, müssen wir uns an die bereits veränderten Bedingungen anpassen. Dafür gilt es insbesondere die Elemente des Klimaschutzes und der Klimaanpassung im Baurecht zu konkretisieren.

Der Weg nach Vorne

Ich möchte mich mit all meiner Kraft in dem kommenden Wahlkampf für unsere GRÜNEN Visionen einsetzen. Ich freue mich darauf, für uns zu werben, zu argumentieren und gleichzeitig auch den Menschen zuzuhören. Meine Mütze und Winterjacke liegen für den Wahlkampf schon bereit.

Ich bitte Euch um Euer Vertrauen.

Herzliche Grüße

Eure Kim

Kurzlebenslauf

- 1999 geboren in Koblenz
- 2015 Schüleraustausch in Michigan
- 2018 Abitur am Goethe-Gymnasium in Bad Ems
- 2021 Abschluss Duales Studium „Öffentliche Verwaltung“ (B.A.) in Mayen
- Seit 2021 Verwaltungsbeamtin im Bodenschutzrecht (SGD Nord)

Engagement

- Direktkandidatin Bundestagswahl Wahlkreis 198
- Seit Juni 2024 Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN Fraktion im Koblenzer Stadtrat
- 2022-2024 Vorsitzende der GRÜNEN Koblenz

- 2022-2024 FINTA*Rat der GRÜNEN Koblenz
- Seit 2023 Mitglied des Bezirksvorstandes Koblenz der Deutschen Verwaltungs-Gewerkschaft
- Seit 2019 Jugend- und Auszubildendenvertretung der SGD Nord